

## **Niederschrift**

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 08.07.2025 im Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:55 Uhr

### **Anwesend:**

#### **stimmberechtigt:**

Bürgermeister	Thomas Carstensen
Gemeindevertreterin	Inke Clausen
Gemeindevertreterin	Lydia Dau-Hein
Gemeindevertreter	Thorsten Ketelsen
Gemeindevertreter	Frank Petersen
Gemeindevertreter	Martin Petersen
Gemeindevertreter	Thomas Thiesen
Gemeindevertreterin	Christina Zastrow
Gemeindevertreter	Mirco Zastrow

### **Außerdem sind anwesend:**

Schriftführerin Nina Rüster	Amt Nordsee-Treene
Helmut Möller	Presse
Frau Jappsen	Planungsbüro Jappsen, Todt, Bahnsen
12 Zuhörer/innen	

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 17.03.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die erforderlichen Änderungen im Entwurf B-Plan 6
9. Beratung und Beschlussfassung über die Einwände der Feuerwehrunfallkasse zum Bauvorhaben Anbau Feuerwehrgerätehaus
10. Beratung und Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024
11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
12. Sachstand Windkraft- und Solarplanung
13. Beratung und Beschlussfassung über die räumliche Einschränkung des Arbeitsplatzes auf der Grüngutannahme

**nicht öffentlich**

- 14. Personalangelegenheiten
- 15. Grundstücksangelegenheiten
- 16. Vertragsangelegenheiten

**öffentlich**

- 17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bürgermeister Thomas Carstensen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung der Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die TOP's 14, 15 und 16 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

**Einstimmig** wird die Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen beschlossen.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 17.03.2025**

Die genannte Niederschrift wird **einstimmig** beschlossen.

**4. Einwohnerfragestunde**

Auf die Frage, ob der **Spielplatz Dörplotten** aufgewertet wird, verweist Bürgermeister Thomas Carstensen auf seinen Bericht (TOP 5).

**5. Bericht des Bürgermeisters**

- Es wurde ein neuer Förderantrag für die **Aufwertung des Spielplatzes Dörplotten** bei der Aktiv Region eingereicht. Da die zuständige Stelle beim LLNR derzeit aber unbesetzt ist, kann noch keine Aussage hinsichtlich der Förderung getroffen werden. Insgesamt sei man aber guter Dinge, dass es zur Bewilligung der Fördermittel kommt. Im Rahmen der Aufwertung wird auch über den vorhandenen und zu selten genutzten Bouleplatz gesprochen.
- Das **Schützenfest** ist mangels Beteiligung ausgefallen,
- Der **Defibrillator** wurde gewartet. Die GV ist sich einig, dass unter anderem noch 2 Ersatz-Pads angeschafft werden.
- Für einen Schwertransport ist ein **Baumschnitt** notwendig. Dieser wird von einer Fremdfirma durchgeführt. Der Grünschnitt wird zur EPK Olderup geliefert.
- Die Baugenehmigung für den **Anbau des Feuerwehrgerätehauses** liegt vor – weitere Ausführungen werden unter TOP 9 erfolgen.

- Die **Betreuungszeit in der KiTa** von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr wird mangels Beteiligung eingestellt.
- Der **Zuwendungsvertrag Regionalbudget** ist geschlossen, die Chronikgruppe arbeitet die Einzelheiten ab. Dieses muss bis zum 31.10.25 zu erfolgen. Der Förderbetrag beträgt 80% = 2.083,00 €.
- **Cybersicherheit** wird immer wichtiger, das Amt erarbeitet derzeit auch für die Gemeinderatsmitglieder Vorschläge.
- Die **Spielplatzüberprüfung** findet gerade statt.
- Die **Baugenehmigungen vom Kreis** sind zukünftig nicht mehr umfassend.
- Die **Wärmeplanungen** in Gegenden geringer Siedlungsdichte sollen noch warten, es wir einen Leitfaden aus Kiel geben. Außerdem ist eine Konnexitätsmittelrichtlinie in Arbeit.
- Die **„Notfallkiste“** mit Inhalt (z. B. Megaphone, Taschenlampe, Stromverteiler etc.) und Schildern wurde an alle Kommunen ausgeliefert. Eine Weitergabe erfolgt an die Freiwillige Feuerwehr Olderup.
- Bürgermeister Thomas Carstensen war im **Kindergarten zum „Plattschnacken“**, außerdem zum Sommerfest im Haaks.
- Es hat eine **Rückzahlung von KiTa-Haushaltsmitteln** aus 2024 für Olderup in Höhe von 19.852,91€ stattgefunden.
- Drei **Bürgermeister** sind im Amtsgebiet **zurückgetreten**.

### 6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- GV Thomas Thiesen hat an der **Amtsausschusssitzung** auf Nordstrandischmoor teilgenommen. Es wurde unter anderem über die Rücktritte der drei Bürgermeister gesprochen.
- GV Martin Petersen berichtet von der **Schulverbandsitzung**. Die Lehrerschaft ist sehr zufrieden. Die ehemalige Lehrerwohnung wurde besichtigt, hier müssen Investitionen getätigt werden.

### 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

### 8. Beratung und Beschlussfassung über die erforderlichen Änderungen im Entwurf B-Plan 6

Frau Jappsen stellt die neueste Planung vor. Mittlerweile hat das neue Schallschutzgutachten ergeben, dass die Windkraftanlagen und der vorhandene Gewerbebetrieb nicht mehr problematisch sind. Die drei südlichsten Grundstücke erhalten aber nach derzeitigem Sachstand die Auflage, dass die Fenster Richtung Süden nicht zu öffnen sein dürfen. Das kann aber nach Einschätzung der Planerin zu einem späteren Zeitpunkt durch eine entsprechende Stellungnahme der Nachbargrundstücke (es liegt keine Lärmbeeinträchtigung vor) wieder entkräftet werden. Da das noch zur Verfügung stehende Zubaukontingent für Olderup 16,5 Wohneinheiten beträgt und pro Bauplatz in der Regel 1,5 Wohneinheiten gebaut werden, stehen hier planungsrechtlich nur 11 Bauplätze zur Verfügung. Die jeweilige Grundstücksgröße sollte unterhalb von 1.000 m<sup>2</sup> bleiben, die Zielgröße sollte ca. 900-950 m<sup>2</sup> sein.

Nach kurzer Beratung wird wie folgt beschlossen:

Der „Fußweg“ sowie der Knick Richtung Norden werden entfernt, für den Knick muss eine Ausgleichsfläche erworben werden. Die vorhandene Abwasserleitung wird verlegt. Es wird ein Weg Richtung Westen zum Flurstück 212 eingeplant. Die Option zur späteren Erschließung dieses Flurstückes ist somit gegeben. Die nördlichen Grundstücke werden etwas verschoben.

Der Wendehammer am Ende der Straße wird etwas verlegt, so dass eine Grünfläche im B-Plan deklariert werden kann. Darauf könnte dann ein Spielplatz entstehen.

Die neue Zeichnung durch das Planungsbüro ist abzuwarten, dann folgt die weitere Beratung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **9. Beratung und Beschlussfassung über die Einwände der Feuerwehrunfallkasse zum Bauvorhaben Anbau Feuerwehrrätehaus**

Die Feuerwehrunfallkasse hat Auflagen erteilt. Nach entsprechender Antragstellung durch die Gemeinde wird eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die vorgenannte Vorgehensweise.

#### **10. Beratung und Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024 werden **einstimmig** beschlossen.

#### **11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und über die Verwednung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Die Jahresprüfung wurde durchgeführt. Die Jahresrechnung schließt mit einer Verbesserung von 217.715,69 € ab. Der Jahreshaushalt wies einen Fehlbetrag von 150.700,00 € aus. Daraus ergibt sich ein Jahresüberschuss von 67.015,69 €.

Der Jahresabschluss 2024 wird **einstimmig** beschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 67.015,69 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **12. Sachstand Windkraft- und Solarplanung**

Bürgermeister Thomas Carstensen erläutert, dass westlich des Kompostwerks die bestehenden WKA 14092 durch die Betreibergesellschaft repowert werden soll. Für diesen Fall lautet der geltende Gemeinderatsbeschluss, dass von dem Nettoleistungszuwachs der Anlage 15 % an Olderuper Bürger als Beteiligung ausgegeben werden müssen. Dieselbe Betreibergesellschaft hat außerdem mit Landbesitzern östlich der Anlage 14092 bis zum Kompostwerk Pachtverträge zur Windkraftplanung geschlossen. Für den Fall der Erstellung weiterer WKAs gilt der Gemeinderatsbeschluss, dass neu zusätzlich errichtete WKAs nur als Bürgerwindpark errichtet werden dürfen, an denen sich alle Olderuper Bürger beteiligen können. Um die vorhandene Fläche optimal ausnutzen zu können, muss die Arbeitsschutzsituation im Kompostwerk geändert werden. Daneben plant die vor zwei Jahren gegründete OEP die Errichtung einer WKA im Bereich südlich des Südermoorwechs, auch hier gilt der Zwang zum Bürgerwindpark. GV Thomas Thiesen verweist auf die Gründungsabsicht Bürgerenergiepark Olderup BEPO. Diese Gesellschaft als GBR soll sich um die Einwerbung von Planungskapital von der I-Bank kümmern und dann die Planung der Solaranlage innerhalb des Kompostwerks und weiterer Anlagen regenerativer Energien in Olderup kümmern. Dazu werden noch 7 neue Gesellschafter gesucht. Interessenten können sich bei Benny Wilms oder dem Bürgermeister melden. Dazu erfolgt noch ein Aufruf in der Olderup WhatsApp Gruppe und ein Infoschreiben im Aushang. Bei erfolgter Gründung gibt es eine Infoveranstaltung für alle Bürger.

**13. Beratung und Beschlussfassung über die räumliche Einschränkung des Arbeitsplatzes auf der Grüngutannahme**

Die eventuellen neuen Windkraft- und PV-Anlagen erfordern für die optimale Raumnutzung eine Änderung des B-Planes für das Depot. Das bedeutet unter anderem, dass der Arbeitsplatz auf der Grüngutannahme räumlich eingeschränkt werden muss.

Der Bürgermeister formuliert folgende Beschlussvorlage: Der Gemeinderat möge beschließen, dass der B-Plan des Kompostwerks dahingehend geändert wird, dass als Arbeitsplatz des Mitarbeiters auf der Anlage nur das Bürogebäude an der nördlichen Grenze gilt und somit ein Schutzbereich entlang der gesamten Anlagengrenze nicht mehr notwendig ist. Dieser Beschluss setzt die Unterzeichnung eines Städtebaulichen Vertrags der Gemeinde mit den Planern der WKAs zwischen der Anlage 14092 und dem Kompostwerk voraus. Dieser muss zum Inhalt haben, dass diese zusätzlichen neuen Anlagen nur als Bürgerwindpark gebaut werden können, was bedeutet, dass sich daran nur Olderuper Bürger beteiligen können.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer/innen verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich:**

**14. Personalangelegenheiten**

...

**15. Grundstücksangelegenheiten**

...

**16. Vertragsangelegenheiten**

...

**Öffentlich:**

**17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Bürgermeister Thomas Carstensen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Es sind keine Zuhörer/innen mehr anwesend.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin

